

# CHAPTER 11

How To High Five Fly Dive

with thanks to: Louise Michel, Louise (Lux) Guyer, Louise Glück, Louise Lawler, Louise Fishman, Louise Glück, Louise Bourgeois, Louise Mack, Louise Aston, Louise Lawler

PYRAMID PRESS, 2014

I had lives before this, stems  
of a spray of flowers:  
they became  
one thing, held by a ribbon  
at the center, a ribbon  
visible under the hand.  
Above the hand,  
the branching future, stems  
ending in flowers. And the  
gripped fist-  
that would be the self in the  
present.

LG

LUXLUXLUX	LUXLUX	LUX	LUXLU	LUXLUX
LUXLUXLU	LUXLUX	LUX	XLUX	LUXLU
XLUXLUX	LUXLUX	LUX	LUX	XLUX
LUXLUX	LUXLUX	LUX	LUX	LUX
LUXLUX	LUXLU	LUX	LUXLUX	
LUXLUX	XLUXL	LUX	LUX LUXLU	
LUXLUX LUX	UXLU	LUX	LUX	XLUX
LUXLUXLUXLUX	XLUX	LUX	LUXL	UXLUX
LUXLUXLUXUX	LUXLUXLUXLUX	LUXLU		XLUXLU
LUXLUXLUX	LUXLUXLUX	LUXLUX		XLUXLUX

Flying Solo,  
oil on linen, 165 x 153 cm, 2000

So war es in dicken Lettern an die Wand gesprayed. *And I write in an increasingly bizarre way, either in a sustained furious blitz or not at all.*

Früh am Morgen hatte es geklingelt und Louise öffnete die Tür in einem postträumenden Zustand, welcher sich alsbald in zielgerade Wirklichkeit und dann zu posttraumatischen Schlafstörungen wandeln sollte. Inert zwei Sekunden stand sie an eine Wand gedrückt, währenddem ein Bataillon Gesetzeshüter an ihr vorbei in ihr Zimmer stürmte. Schränke kippten und Bettwäsche, Bücher, Zeichnungen, Kleider, Schlagzeugtrommeln, Farben, Stühle wurden wild übereinander geworfen. Louise hätte nie gedacht, dass kriminelle unprofessionelle Schmierereien so professionell und gründlich geahndet würden. Ihre Dosen standen jedoch im Luftschutzbunker im Keller.

Dennoch, Frau Guerra, hatten sie gesagt, können wir ihnen anhand von Schrifterkennung, Skizzenmaterial und DNA-Proben diese Sprayerei an der Fassade des Wohnhauses an der Wasserwerkstrasse zuweisen. Problematisch erweist sich hierbei, dass dieses Gebäude, explizit die Fassade, denkmalgeschützt ist und die Wiederherstellung der von ihnen verschmutzten ursprünglichen Fassaden- und Fensterstücke sich als sehr teuer herausstellen wird.

Louise stand vor dem unglaublich kompromisslos hässlichen Piece, welches sie an gerade eben diese dumme Fassade malen müssen und wollte sich eigentlich gerne programmatisch an den Kopf langen. Weshalb war denn dieses stinknormale Gebäude denkmalgeschützt.

*Afterward, the girl was gone.  
Maybe she didn't exist,  
we have no proof either way.*

*LG*

Im Jahre 1925 erhielt Louise, sie hatte gerade als erste schweizer Architektin ihr eigenes Büro eröffnet, den Auftrag, die Frauenwohnkolonie Lettenhof zu bauen. Zu dieser Zeit galt es für berufstätige junge Frauen als unschicklich, alleine zu wohnen. *Kleinwohnungen für Frauen, die ich damals erstellte und heute wiederum auf genossenschaftlicher Basis baue, waren in der Idee und vorsätzlich in jungen Jahren schon geplant, als ich alle diese einschneidenden Wohnprobleme unserer Zeit besonders in Paris und London blutig miterlebt hatte.* Die Frauenwohnkolonie bot 60 Bewohnerinnen Platz, hinzu kamen Gästezimmer und ein öffentliches Restaurant, da es sich für Frauen auch nicht ziemte, ohne männliche Begleitung Restaurants oder Cafés zu besuchen.

Nachdem Louise sich mit dem Bau des Lettenhofs einen Namen gemacht hatte, war sie ab 1928 damit beschäftigt, die Pläne für die Ausstellungsarchitektur der ersten SAFFA zu zeichnen. Diese beinhalteten nicht nur grosse Ausstellungshallen, sondern auch einen Aussischturm, ein Fertighaus, und eine Etagenwohnung. Weiter entwickelte sie Windspiele, Wegweiser, Fahnen und Beleuchtungskörper. Die Ausstellungszone wurden durch ein Farbkonzept markiert, und in den Höfen waren Plastiken von KünstlerInnen installiert.

Louise war zwar eine moderne Architektin, ihre Entwürfe waren jedoch zurückhaltend und immer darauf bedacht, die Architektur in das Bestehende einzubetten und „nicht zu stören“. Was als verstaubt und anti-avantgardistisch gelesen wurde, relativiert sich gleichermassen über die Zeit; Louises Bauten stehen noch jetzt unberührt.

I was born in 1939.

I was born in 1911. Did you think of me as a woman? You were wrong. I was born in 1943.

I was born in 1830. Downtown, the walls smell of my name and I`m already gone. You should not believe the hype. Stay true. B U. Rock it away. First female war journalist. First female architect. Nobel Nobel prize winner of literature. I was born in 2013.

I was born in 1899.

I was born in 1947. You should choose your commons well. I`m dead before you. Take it away. Feministfeminist, George Sand-lookalike, pamphlets in my name.

I was born in 1943.

I was born in 1830.

I was born in 1870.

YOU WEAR A NECKLACE LIKE A STORM.

I was born in 1871.

,

Boats for girls on the run.

Little goats run.

Smell oak/gun. Jump funfun.

Forrest Gump Run. Oh let`s get drunk.

Funk! Up on the lunch sun.

Punk I was a young gun.

Sunk I chose to fuck done.

I was born in 2013.

I was born in 1899.

I was born in 1947.

I have never overthrown not a thought of history.